

**Schulinterner Lehrplan  
Gesamtschule Eschweiler – Sekundarstufe I (G9)  
Französisch**

Stand: November 2016

## **Inhalt**

<b>1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Entscheidungen zum Unterricht .....</b>	<b>5</b>
<b>3. Unterrichtsvorhaben.....</b>	<b>6</b>
<b>4. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben.....</b>	<b>7</b>
<b>5. Leistungsbewertung.....</b>	<b>24</b>

# 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Waldschule ist die Gesamtschule der Stadt Eschweiler (56 000 Einwohner). Sie liegt an der Stadtgrenze nahe am Wald in einem historischen Bergwerksgebiet. Das Umland ist eher ländlich geprägt, der Steinkohlebergbau in dieser Region ist eingestellt, allerdings erinnern vielerorts noch Museen und erhaltene Außenanlagen wie die Abraumhalden an einen Wirtschaftszweig, der viele Jahre für diese Region bedeutsam war. Momentan ist noch das RWE ein wichtiger Arbeitgeber für Eschweiler, in unmittelbarer Nähe des Kraftwerks in Weisweiler beginnt der Braunkohletagebau.

Die nächstgelegene Großstadt ist Aachen mit seiner weltweit angesehenen RWTH, die für einige unserer Oberstufenschüler bereits ein wichtiger Partner in Bezug auf Studien- und Berufsorientierung ist.

Zurzeit besuchen ca. 960 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. Ungefähr ein Viertel der Schülerschaft hat einen Migrationshintergrund, bei vielen ist die Muttersprache nicht Deutsch.

Viele Eltern beziehen staatliche Unterstützung zum Lebensunterhalt.

In Bezug auf die fachliche Arbeit in den Modernen Fremdsprachen lässt sich konstatieren, dass die derzeitige Situation für die Fachlehrer unbefriedigend ist. Es besteht in vielen Räumen der Schule Renovierungsbedarf. Die Ausstattung mit modernen Medien ist unzureichend und entspricht nicht den erforderlichen Standards zur Umsetzung der neuen Richtlinien und Lehrpläne. Die dringend gebotene Verbesserung der Lage steht in naher Zukunft an.

## Aufgaben und Ziele des Fachs Französisch im Kontext des Schulprogramms

Der Unterricht im Fach Französisch an der Waldschule ist – in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Kernlehrpläne - auf die **Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit** ausgerichtet.

Der Fremdsprachen – und damit auch der Französischunterricht der Waldschule sieht seine Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa und einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten.

Dieses Kriterium zum Erlernen gerade des Französischen findet an der Waldschule große Bedeutung: Eschweiler liegt im grenznahen Bereich zu Belgien, bis Frankreich bzw. Luxemburg sind es nur wenige Autostunden, Paris ist mit dem Thalys, der in Aachen hält, in weniger als drei Stunden zu erreichen.

Die Schule unterhält eine Kooperation mit der im Nachbarort Stolberg ansässigen Firma Saint-Gobain, die auch in Frankreich Niederlassungen betreibt.

Da viele Schülerinnen und Schüler aus nord- oder zentralafrikanischen Ländern stammen, in denen das Französische teilweise noch Amtssprache ist, und oft auch zu Hause Französisch sprechen, ist für sie das Angebot, ab Klasse 6 diese Sprache als Wahlpflichtfach zu belegen, von großer Wichtigkeit. Französisch kann auch in der Oberstufe zu Beginn der EF entweder als neueinsetzende oder als fortgeführte Fremdsprache gewählt werden.

Es ist ein wichtiges Anliegen unserer Schule, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Voraussetzungen und Potenziale einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln und zu fördern.

In diesem Zusammenhang bieten die Fachkolleginnen jährlich eine Fahrt nach Lüttich (ein Tag) für die jüngeren Schülerinnen und Schüler und eine zweitägige Fahrt nach Paris für die älteren ab Klassen 9 an. Darüber hinaus werden französischsprachige Theatervorstellungen in Düren und die Cinéfête in Aachen mit Schülergruppen besucht.

In jedem Jahr nehmen Schülerinnen und Schüler an den DELF-Prüfungen (alle Niveaus) teil. Dabei lernen sie, sich selbstständig auf diese Prüfung vorzubereiten. Eine zusätzliche Herausforderung ist das Ablegen der „Oraux“ in einer unbekanntem Umgebung mit unbekanntem Prüfern. Daher wird hier neben der Kompetenz des eigenständigen Arbeitens auch das Selbstbewusstsein gestärkt.

Ein Frankreichaustausch für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I ist in Planung. Die Teilnahme daran soll dazu beitragen, Vorurteile abzubauen sowie Völkerverständigung und Toleranz zu fördern.

### Unterrichtsbedingungen

Das Fach Französisch wird derzeit von fünf Lehrkräften unterrichtet, von denen eine Muttersprachlerin (Belgien) ist.

Französisch kann an der Waldschule ab Klasse 6 im Rahmen des Wahlpflichtbereichs I neben Latein als zweite Fremdsprache erlernt werden. Der Unterricht erfolgt dann im Kursverband, für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dies die erste größere Aufhebung des Klassenverbands und eine erste Neigungsdifferenzierung.

Sprachenfolge an der Waldschule:

1. Fremdsprache ab Klasse 5	Englisch
2. Fremdsprache ab Klasse 6 (bis Klasse 10)	Französisch oder Latein
Neu einsetzende FS in der EF	Französisch oder Spanisch

## 2. Entscheidungen zum Unterricht

Die nachfolgend dargestellte Umsetzung der verbindlichen Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans findet auf zwei Ebenen statt.

Das *Übersichtsraster* gibt den Lehrkräften einen raschen Überblick über die laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben und die damit verbundenen Schwerpunkte pro Schuljahr.

*Die Konkretisierung von Unterrichtsvorhaben* führt detaillierte Kompetenzerwartungen bzw. -ziele auf und dokumentiert sämtliche vorhabenbezogenen Absprachen.

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan ist die gemeinsame verbindliche Planungsgrundlage des Unterrichts. Die Unterrichtsvorhaben halten die notwendigen Abstimmungen der Fachkonferenz fest. Sie weisen Wege zur systematischen Anlage und Weiterentwicklung sämtlicher im Kernlehrplan angeführter Kompetenzen. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu fördern.


### 3. Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben werden auf zwei Ebenen, der Übersichtsebene (Kapitel 2.1.1) und der Konkretisierungsebene (Kapitel 2.1.2) beschrieben.

Im *Übersichtsraster* (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, allen Akteuren einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben der einzelnen Jahrgangsstufen unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße und kann nach Bedarf über- oder unterschritten werden. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z. B. Praktika, Klassenfahrten o. Ä.) zu erhalten, wurden im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

In der folgenden Tabelle verschafft die erste Spalte einen raschen Überblick über die Unterrichtsvorhaben mit ihren entsprechenden Bezügen zum soziokulturellen Orientierungswissen des Kernlehrplans. Die Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs in der zweiten Spalte geben an, welche Kompetenzen in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben in welchem Umfang besonders gut zu entwickeln sind. Zu beachten ist, dass die dort genannten kommunikativen Kompetenzen immer in enger Verknüpfung mit den entsprechenden methodischen Kompetenzen zu sehen sind, die daher an dieser Stelle nicht gesondert aufgeführt werden. Die Verknüpfung der Kompetenzbereiche wird in den Konkretisierungen der Unterrichtsvorhaben in Kapitel 2.1.2 dargestellt.

Die Hinweise in der letzten Spalte beziehen sich vor allem auf besondere Schwerpunktsetzungen, Vernetzungen und Entlastungsmöglichkeiten. Spezifische Symbole und Abkürzungen verschaffen einen raschen Überblick über Verknüpfungen und verdeutlichen die kumulative Umsetzung aufeinander abgestimmter Unterrichtsvorhaben:

 verweist auf **Verknüpfungen** von Inhalten und Kompetenzen vor dem Hintergrund eines Spiralcurriculums

 verweist auf **Synergien** zwischen den Fächern, insbesondere Englisch und Deutsch

## 4. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

<b>Unterrichtsvorhaben Klasse 6.1</b>  zugeordnete Themenfelder  <small>des soziokulturellen Orientierungswissens</small>	<b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</b>	<b>Hinweise</b>
<p style="text-align: center;"><b>Vorkurs</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Bonjour, la France !</b></p> <p style="text-align: center;">ca. 3 UStd.</p> <hr/> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung :</b> Wiedererkennen von Elementen aus dem französischen Kultur- und Sprachbereich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> - Identifizierung und Einordnung von Sprechern in Alltagssituationen</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> - Verbindung von muttersprachlichen und zielsprachlichen Elementen</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Orientierung am natürlichen Spracherwerb - Prinzip „Hören, dann Sprechen“; Erkennung von Wortgrenzen; Zuordnung von Bedeutungen zu Wörtern und Wortfolgen; Intonations- und Aussprachemuster im Französischen</p> <p><b>Synergien:</b> Vokabellerntechniken (↔ Englisch → Französisch)</p> <p><b>Entlastung:</b> Lautschrift des Französischen als Aussprachehilfe</p>
<p style="text-align: center;"><b>Bonjour, Paris !</b></p> <p style="text-align: center;">– <i>Bonjour et au revoir, c’est qui ?</i> –</p> <p style="text-align: center;">ca. 6 UStd.</p> <hr/> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> sich begrüßen, sich verabschieden, nach Personen fragen und antworten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen</b> - ritualisierten persönlichen Mitteilungen und einfachen öffentlichen Alltagstexten aufgabengeleitet spezifische und allgemeine Informationen entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> - reproduktives Sprechen in ritualisierten Kontaktsituationen (<i>première prise de contact, discours en classe</i>)  - Die Zahlen 1-12</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Reproduktives Schreiben gemäß des Prinzips „erst Lesen, dann Schreiben“; Akzente und besondere Schriftzeichen (<i>cédille, tréma</i>, besondere Buchstaben); Diskrepanz Schriftbild-Lautbild</p> <p><b>Synergien:</b> Wortschließungsstrategien (↔ Deutsch/Englisch → Französisch); Vergleich Textformate (↔ Deutsch/Englisch → Französisch)</p>
<p style="text-align: center;"><b>C’est la rentrée</b></p> <p style="text-align: center;">– <i>Moi et mon école</i> –</p> <p style="text-align: center;">ca. 10 UStd.</p>	<p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Familie vorstellen</li> <li>- Bilder und Schulort beschreiben</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Festigung der Phonetik und Orthographie</p>

<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <p>Schulsachen kaufen ;</p> <p>Begegnung mit einer französischen Familie; Familienmitglieder; meine Haustiere</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> Fragen zur Familie und Wohnort stellen und beantworten</li>   <li>• <b>Hören</b> - Texte zum Schulbeginn (un, une; le, la, l', les; avoir, Sg.) und die Zahlen 13-39 verstehen</li> </ul>	
<p style="text-align: center;"><b>Les loisirs, c'est cool !</b></p> <p style="text-align: center;">– j'aime.../je déteste... –</p> <p style="text-align: center;">ca. 12 UStd.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen/Hörverstehen</b> - Tagesabläufen und Dialogen über Freizeitaktivitäten spezifische und allgemeine Informationen entnehmen (Verben auf –er, Sg., avoir, Pl. )  - authentischen Alltagstexten spezifische Informationen entnehmen (des; Verben auf –er, Pl. )</li>   <li>• <b>Sprachmittlung (optional)</b> - spezifische Inhalte einfacher schriftlicher französischsprachiger Texte (Programme des activités/Activités à Paris) mündlich ins Deutsche übertragen</li>   <li>• <b>Schreiben</b> - eine E-Mail lesen und sie beantworten</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Kontrastierung der eigenen und fremden Sprache/Kultur zur Förderung von <i>conscience langagière et culturelle</i>; Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt</p> <p><b>Synergien:</b> Wortschließungsstrategien (↔ Englisch → Französisch); elementare Kompensationsstrategien (↔ Englisch → Französisch)</p> <p><b>Entlastung:</b> sukzessiver Aufbau der Sprachmittlungskompetenz durch Fokussierung auf mündliche Übertragungen ins Deutsche; Exemplarität französischer Freizeitaktivitäten</p>
<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Tages- und Wochenablauf (die Wochentage) und Alltag von Kindern in Frankreich</p>		



<b>Unterrichtsvorhaben Klasse 6.2</b>  <b>zugeordnete Themenfelder</b>  <small>des soziokulturellen Orientierungswissens</small>	<b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</b>	<b>Hinweise</b>
<p><b>Joyeux anniversaire !</b></p> <p>– Voilà ma chambre –</p> <p>ca. 15 UStd.</p> <hr/> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <p>Den Geburtstag feiern, seine Familie vorstellen, Wohnen in Frankreich (sein Zimmer beschreiben)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- seine Familie und sein Zimmer vorstellen (mon, ma, mes; son, sa, ses)</li> <li>- Vorlieben und Abneigungen ausdrücken</li> <li>- sagen, wann man Geburtstag hat</li> <li>- Wörter buchstabieren</li> </ul> </li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zustimmung und Ablehnen (être)</li> </ul> </li> <li>• <b>Hörverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfachen Texten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Reproduktives Sprechen</p> <p><b>Synergien:</b> Redegeländer als Memorisierungshilfe Textformate (↔ Englisch → Französisch)</p> <p><b>Entlastung:</b> Fokussierung auf diskontinuierliche Texte mit reduziertem Sprachmaterial (Motivationsförderung durch Leseerfolg); Exemplarität einer französischen Stadt (F → D)</p>
<p><b>Lisa à Paris</b></p> <p>- Paris, je t'aime -</p> <p>ca. 15 UStd.</p> <hr/> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <p>Einkaufen gehen</p> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <p>Sehenswürdigkeiten in Paris</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>chansons</i> und kurzen Dialogen wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul> </li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- etwas kaufen, sich verabreden, etwas zu Essen kaufen (aller à; die Uhrzeit; ne...pas; die Zahlen 40 – 99)</li> <li>- Rollenspiele präsentieren</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Kontrastierung der eigenen Kultur zur Förderung von <i>conscience culturelle</i>; Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt</p>

<p><b>C'est l'été</b></p> <p>– Les vacances, c'est cool ! –</p> <p>ca. 15 UStd.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreiben</b> - eine Urlaubskarte schreiben</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> - über das Wetter reden  - über seine Urlaubspläne reden (faire)</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> - jemanden auffordern, etwas zu tun  - etwas begründen (Fragen stellen; notre, votre, leur; Ecoute. Ecoutez.)</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> - einfachen Urlaubstexten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Sprechen und Hören sind komplementäre Fertigkeiten; Fokussierung auf den natürlichen Interaktionsprozess Sprechen ↔ Hören in typischen Kommunikationssituationen; Motivationsförderung durch Erfahrung des Französischen als Verständigungsmittel zum selbstständigen Bewegen in einer französischen Stadt</p> <p><b>Entlastung:</b> Sprechen in ritualisierten Kommunikationssituationen; Exemplarität einer weiteren französischen Stadt (F → D)</p>
<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <p>Von seinen Urlaubsplänen berichten, eine Urlaubskarte schreiben</p> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <p>Ferien in Frankreich</p>		

<b>Unterrichtsvorhaben Klasse 7.1</b>  <b>zugeordnete Themenfelder</b>  <small>des soziokulturellen Orientierungswissens</small>	<b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</b>	<b>Hinweise</b>
<b>Au retour des vacances</b>  –Mes vacances –  ca. 2 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hören und Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussprechen und Erkennen von Ländernamen (Präpositionen bei Ländernamen)</li> <li>- Berichten über Urlaubserlebnisse im Ausland</li> </ul> </li> </ul>	<b>Verknüpfung:</b> Reaktivierung des themengebundenen Wortschatzes  <b>Synergien:</b> unbekanntes Vokabular (↻ Englisch → Französisch)  <b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Erdkunde
<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b>  Urlaubserlebnisse  Länder der Welt		
<b>Question de look</b>  – La mode et moi –  ca. 15 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen</b> Verstehen wesentlicher Details</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich und andere beschreiben (Farbadjektive; grand/petit; mettre)</li> <li>- über Vorlieben und Abneigungen bei der Kleiderwahl</li> <li>berichten, die passende Kleidung wählen und präsentieren,</li> <li>Einkaufsgespräche führen</li> </ul> </li> </ul>	<b>Verknüpfung:</b> Reaktivierung und Erweiterung des themengebundenen Wortschatzes (Kleidung)  <b>Synergien:</b> Präsentationsstrategien (↻ Deutsch/Englisch → Französisch)  <b>Option: Module A: Fan de musique:</b> eine Musiksendung präsentieren
<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b>  Kleidung einkaufen  Die passende Kleidung wählen und präsentieren  Jemanden beschreiben		

<p><b>Bienvenue au collège</b></p> <p>– Voilà mon collège –</p> <p>ca. 20 UStd.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> kurzen Hör-/Hörsehtexten aufgabengeleitet Informationen entnehmen (montrer qc à qn; venir)</li> <li>• <b>Sprechen</b> seine Schule vorstellen</li> </ul>	<p><b>Verknüpfung:</b> Reaktivierung und Erweiterung des themengebundenen Wortschatzes (Schulräume, Unterricht, Ordnungszahlen)</p> <p><b>Synergien:</b> Beschreibungen als Kompensationshilfe produktiv nutzen; visuelle Mittel als Verständnisstütze heranziehen (↔ Englisch → Französisch)</p> <p><b>Entlastung:</b> Exemplarität statt Vollständigkeit; sukzessiver Aufbau der Sprachmittlungskompetenz durch Fokussierung auf eine Kommunikationsrichtung (F→ D)</p> <p><b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Erdkunde/Politik</p>
<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <p>Seine Schule vorstellen</p> <p>Über Sprachen und Lieblingsfächer sprechen</p> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <p>Eine französische Schule kennenlernen</p> <p>Vergleich deutsches und französisches Schulsystem</p>		

<b>Unterrichtsvorhaben Klasse 7.2</b>  <b>zugeordnete Themenfelder</b>  <small>des soziokulturellen Orientierungswissens</small>	<b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</b>	<b>Hinweise</b>
<p><b>Enfin, c'est le weekend !</b></p> <p>- <i>Moi, je vais ...</i>-</p> <p>ca. 20 UStd.</p> <hr/> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Wochenendaktivitäten</p> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b> Wochenendaktivitäten französischer Jugendlicher</p> <p>Deutsche und französische Ladenöffnungszeiten vergleichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> - Ansagen und Mitteilungen spezifische Details entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> - über Wochenendaktivitäten reden  - einen Verlust melden (passé composé mit avoir; attendre/répondre)</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> - eine Bildgeschichte erzählen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> Eine eigene Geschichte erfinden (optional)</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Fokussierung auf den Vergleich deutsch-französischer Wochenendaktivitäten zur Förderung einer <i>conscience culturelle</i> ; Intonation/Aussprache als Gestaltungs- und Mitteilungsinstrument in verbundener Rede erfahren</p> <p><b>Entlastung:</b> Fokussierte Kompetenzentwicklung des zusammenhängenden Sprechens durch Konzentration auf das sinngestaltende Vortragen von Texten; Intonation/Aussprache als Gestaltungs- und Mitteilungsinstrument in verbundener Rede erfahren; alternative Form der Leistungsüberprüfung</p> <p><b>Verknüpfung:</b> Reaktivierung des themengebundenen Wortschatzes (Freizeitaktivitäten)</p> <p><b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Erdkunde</p> <p><b>Option: Module B: Chefs de cuisine:</b> ein Rezept präsentieren</p>
<p><b>Balades et découvertes</b></p> <p>– <i>Une balade à vélo</i>–</p> <p>ca. 15 UStd.</p> <hr/> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Südfranzösische Städte und Landschaften kennenlernen</p> <p>Römische Spuren in Südfrankreich entdecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> - Beschreibungen tätigen  - Vorschläge machen bzw. diskutieren (Ausflug); (futur composé; Fragen mit ‚est-ce que‘; prendre)</li> <li>- über das Wetter reden</li> <li>• <b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> - Bildern und Mitteilungen spezifische Details entnehmen</li> </ul>	<p><b>Entlastung:</b> Fokussierung auf monologische und dialogische Kommunikationssituationen; Fokussierung der Kompetenzentwicklung Sprachmittlung in mündlichen Kommunikationssituationen</p> <p><b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Erdkunde, Geschichte</p>

<p><b>Ça me fascine!</b></p> <p>– Mon sport préféré –</p> <p>ca. 20 UStd.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texten wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen</li> <li>- kurzen Geschichten und szenischen Texten die Hauptaussagen entnehmen</li> </ul> </li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Bild beschreiben</li> <li>- über sportliche Aktivitäten sprechen</li> <li>- Hilfe anbieten (Infinitivsatz; vouloir/pouvoir)</li> </ul> </li> <li>• <b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörtexten aufgabengeleitet die Hauptaussagen entnehmen</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Vertiefung der Schwerpunktkompetenzen durch Erweiterung zu den diesbezüglichen vorherigen Unterrichtsvorhaben</p> <p><b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Sport</p> <p><b>Option: Module C: Visits Marseille!</b> Einen Rundgang durch eine Stadt beschreiben</p>
<p><b>Gesellschaftliches Leben:</b> Trendsportarten und weitere Aktivitäten</p>		

<b>Unterrichtsvorhaben Klasse 8.1</b> <b>zugeordnete Themenfelder</b> <small>des soziokulturellen Orientierungswissens</small>	<b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</b>	<b>Hinweise</b>
<p><b>Paris – ville de mille visages</b> – La capitale hier et aujourd’hui – ca. 20 UStd.</p> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b> Alltag in Paris, Verkehrsmittel (<i>métro, Vélib'</i>) <b>Regionen/regionale Besonderheiten:</b> Entstehungsgeschichte von Paris anhand ausgewählter Bauwerke; Pariser Sehenswürdigkeiten; Gliederung Frankreichs</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen</b> Sachtexten wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben</b> - einfache, kurze Texte über Sachverhalte und Ereignisse verfassen - wichtige Informationen aus Texten schriftlich wiedergeben</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Fokussierung auf den grammatikalischen Schwerpunkt: Bildung des <i>imparfait</i> und dessen kontrastiver Gebrauch zum <i>passé composé</i> <b>Entlastung:</b> Exemplarität ausgewählter Sehenswürdigkeiten <b>Synergien:</b> Vergleich/Unterschied der französischen Vergangenheitstempora mit dem <i>present perfect</i> und <i>simple past</i> (↔ Englisch → Französisch) <b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Geschichte</p>
<p><b>Tous ensemble</b> – Ma vie en communauté – ca. 15 UStd.</p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Familienleben in Frankreich (<i>quotidien, traditions</i>); Freundschaften pflegen; sich gegen Diskriminierung einsetzen; Möglichkeiten des sozialen Engagements <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Institutionen für soziales Engagement (<i>Emmaüs, Restos du Coeur, Médecins sans frontières</i>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> - einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen - sich an Gesprächen beteiligen, in denen es um Alltagsthemen geht - in Diskussionen den eigenen Standpunkt deutlich machen</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> - Informationsmaterialien (digital/Print) wesentliche Details entnehmen - unter Anleitung kurze, themengebundene, adaptierte fiktionale Texte verstehen</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Sensibilisierung für Werte, Haltungen, Einstellungen: Multikulturalität als gesellschaftliche und persönliche Bereicherung <b>Synergien:</b> Kommunikationsstrategien (↔ Englisch → Französisch); Lesestrategien (↔ Englisch → Französisch)</p>
<p><b>Réel ou virtuel ?</b> – Les médias et moi – ca. 20 UStd.</p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> soziale Netzwerke und virtuelle Freundschaften; Mediengewohnheiten von deutschen und französischen Jugendlichen im Vergleich <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Französische Medien (<i>la presse, Internet, chaînes de télévision</i>); Gefahren und Risiken der Datenautobahn</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> <i>chansons</i> und <i>clips</i> Hauptaussagen entnehmen</li> <li>• <b>Sprachmittlung</b> Kernaussagen mündlicher wie schriftlicher Texte in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> - sich in Diskussionen einbringen - seine Meinung äußern und begründen</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Kritischer Umgang mit Medien <b>Verknüpfung:</b> Reaktivierung und Erweiterung des themengebundenen Wortschatzes ☐ UV 7.2.3; Erweiterung des Wortschatzes aus ☐ UV 8.1.2; Reaktivierung und Erweiterung des Wortschatzes zur Meinungsäußerung ☐ UV 7.2.2 <b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Politik/Informatik/Praktische Philosophie; Kooperation mit Medienscouts</p>

<b>Unterrichtsvorhaben Klasse 8.2</b> <b>zugeordnete Themenfelder</b> <small>des soziokulturellen Orientierungswissens</small>	<b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</b>	<b>Hinweise</b>
<p data-bbox="215 183 566 266"> <b>Bizarre, les Allemands, bizarre, les Français !</b>            - On prépare un échange -            ca. 20 UStd.         </p> <p data-bbox="185 373 577 544"> <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Kulturelle Unterschiede Frankreich-Deutschland  <b>Schule:</b> Alltag in einem französischen Lernbetrieb; Schüleraustausch planen  <b>Regionen:</b> Besonderheiten einer Region Frankreichs (<i>Nord-Pas de Calais</i>)         </p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b>            - über seinen persönlichen Alltag berichten            - die eigene Stadt vorstellen            - seine persönliche Meinung und Vorschläge in eine Diskussion einbringen</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b>            - alltägliche Begegnungssituationen mit französischen Jugendlichen simulieren und bewältigen            - über die Gestaltung eines Austauschprogramms diskutieren</li> <li>• <b>Schreiben</b>            - persönliche Briefe/Emails an französische SuS verfassen</li> </ul>	<p data-bbox="1240 268 2056 323"> <b>Schwerpunktsetzung:</b> Sprechen und Schreiben als interkulturelle Mitteilungsinstrumente; Vorbereitung auf den Austausch mit der französischen Partnerschule         </p> <p data-bbox="1240 327 2056 379"> <b>Entlastung:</b> Exemplarität (bei der Auswahl der Region) statt Vollständigkeit → <i>Nord Pas de Calais</i> </p> <p data-bbox="1240 384 2056 499"> <b>Verknüpfung:</b> frz. Briefkonventionen ☐ Klasse UV 7.1.1 und Briefkonventionen im Vergleich (↔ Englisch/Deutsch → Französisch); Reaktivierung und Erweiterung des themengebundenen Wortschatzes ☐ UV 7.1.1; Umgang mit französischen Internetplattformen ☐ UV 8.1.3         </p>
<p data-bbox="215 606 566 730"> <b>On parle français ici ? !</b>            - Des pays francophones dans le monde entier -            ca. 20 UStd.         </p> <p data-bbox="185 790 589 991"> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Migration als persönliches Schicksal  <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Multikulturalität als Bereicherung; Einheit in Vielfalt  <b>Frankophonie:</b> die Besonderheiten eines oder mehrerer französischsprachiger Länder (<i>Canada : Montréal</i>)         </p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen</b>            - Sach- und Gebrauchstexten (Broschüren, Prospekten) und digitalen Informationstexten (<i>informations touristiques, guide touristique</i>) wichtige Aussagen entnehmen            - kurze, adaptierte Erzähltexte der Bezugskultur verstehen            - verschriftlichte Ergebnissicherungen verstehen</li> <li>• <b>Schreiben</b>            - wichtige Informationen aus Texten wiedergeben            - zusammenhängend kurz persönliche Reflexionen, Erfahrungen und Ereignisse, Meinungen und Einstellungen darlegen            - einfache, kurze Geschichten verfassen und fort-schreiben</li> </ul>	<p data-bbox="1240 695 2018 778"> <b>Schwerpunktsetzung:</b> Französisch als Weltsprache; Selbst- und Fremdwahrnehmung in Bezug zur Herkunft; Interesse an frankophonen Ländern außerhalb Europas wecken         </p> <p data-bbox="1240 783 1955 807"> <b>Entlastung:</b> länderspezifische Schwerpunktsetzung → <i>Canada : Montréal</i> </p> <p data-bbox="1240 812 1688 836"> <b>Verknüpfung</b> Frankophonie ☐ UV 7.1.1/7.1.2         </p> <p data-bbox="1240 841 2018 924"> <b>Synergien:</b> Fehlervermeidungsstrategien ☐ UV 7.1.2, ☐ UV 8.1.1; <i>rédaction de texte</i> (↔ Englisch → Französisch); ☐ <i>English as a lingua franca</i> (↔ Englisch → Französisch)         </p> <p data-bbox="1240 928 1771 952"> <b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Erdkunde/Geschichte         </p>



<b>Unterrichtsvorhaben Klasse 9.1</b> <b>zugeordnete Themenfelder</b> <small>des soziokulturellen Orientierungswissens</small>	<b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</b>	<b>Hinweise</b>
<b>Un papillon dans l'océan</b> – Approche – Atelier - Action – <b>Quand le cyclon arrive ...</b> ca. 25 UStd.	<b>Sprechabsichten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Klimatabelle auswerten</li> <li>• Informationen zu Guadeloupe geben</li> <li>• Vergleiche anstellen</li> </ul> <b>Sprachliche Mittel (Wortschatz / Grammatik):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaft, Klima, Tiere und Pflanzen, feste und Traditionen</li> <li>• Zyklon, Länderadjektive</li> <li>• futur simple, si-sätze, Komparatif, Superlatif</li> </ul>	<b>Kompetenzschwerpunkt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen / Sprechen</li> </ul> <b>Interkulturelle Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vis-à-vis: Klimavergleich</li> </ul> <b>Strategien:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte auswerten</li> <li>• Fiche erstellen und versprachlichen</li> <li>• Grafiken auswerten</li> <li>• Lesetechniken</li> <li>• Hören und Verstehen</li> </ul>
<b>Guadeloupe:</b> - Fiche géographique - Chanson - Article - Les fêtes	<b>Lernaufgabe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Präsentation zu Guadeloupe machen</li> </ul>	<b>Strategien:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte auswerten</li> <li>• Wörter erschließen und nachschlagen</li> <li>• Feedback geben</li> <li>• Präsentation</li> </ul> <b>Besonderheiten: Révision und DELF</b>
<b>Modular:</b>  <b>Une tâche – eine Lernaufgabe</b>  <b>Médiathèque</b>	<b>J'y tiens à ma double culture</b> – Approche – Atelier – Action – Module A – Lire et écouter– ca. 25 UStd.	<b>Sprechabsichten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Statistik erklären</li> <li>• über meine Herkunft sprechen oder über meine Familie</li> </ul>
<b>La France multiculturelle:</b> - Aziz et ses copains - Faire carrière - Entre deux culture	<b>Sprachliche Mittel (Wortschatz / Grammatik):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Länderadjektive</li> <li>• Y</li> <li>• imparfait</li> <li>• imparfait – passé composé</li> </ul>	<b>Kompetenzschwerpunkt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen / Sprechen</li> </ul> <b>Interkulturelle Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vis-à-vis: Multikulturalität</li> </ul> <b>Strategien:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafiken auswerten</li> <li>• Médiation</li> </ul>

<p><b>Modular:</b></p> <p><b>une tâche médiathèque</b></p>	<p><b>Lernaufgabe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine berühmte Person vorstellen</li> </ul> <p><b>Lernaufgabe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Szenecollage entwickeln und aufführen</li> </ul> <p><b>Lire et écouter:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Theaterstück lesen</li> </ul>	<p><b>Strategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche</li> <li>• Wörter erschließen/nachschlagen</li> <li>• eine Persönlichkeit präsentieren</li> </ul> <p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen</li> </ul> <p><b>Strategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feedback geben</li> </ul> <p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen und Verstehen</li> </ul>
--	--	--

<b>Unterrichtsvorhaben Klasse 9.2</b> <b>zugeordnete Themenfelder</b> <small>des soziokulturellen Orientierungswissens</small>	<b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</b>	<b>Hinweise</b>
<p style="text-align: center;"><b>Louis XIV</b> – le Roi-Soleil – <b>Approche – Atelier - Action</b> ca. 20 UStd.</p> <hr/> <p><b>Louis XIV, le Roi Soleil</b> - Vidéo - Une B.D.: La journée de Louis XIV - textes</p>	<p><b>Sprechabsichten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Tagesablauf schildern</li> <li>• ein Bildbeschreiben</li> </ul> <p><b>Sprachliche Mittel (Wortschatz / Grammatik):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesablauf</li> <li>• reflexive Verben beau / nouveau / vieux</li> <li>• conditionnel</li> <li>• si-Sätze</li> </ul>	<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen / Schreiben</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vis-à-vis: Versailles als Vorbild</li> </ul> <p><b>Strategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche</li> <li>• Wörter erschließen</li> <li>• Fiche erstellen und versprachlichen</li> <li>• Lesen und Verstehen</li> <li>• ein Bild beschreiben</li> </ul> <p><b>Besonderheiten: Révision und DELF</b></p>
<p><b>Modular:</b></p> <p><b>une tâche médiathèque</b></p>	<p><b>Lernaufgabe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine kleine Ausstellung planen</li> </ul>	<p><b>Strategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wörter erschließen / nachschlagen</li> <li>• Präsentation</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Strasbourg, capitale européenne.</b> –Approche – Atelier - Action– ca. 25 UStd.</p> <hr/> <p><b>Strasbourg</b> - textes - vidéo - médiation</p>	<p><b>Sprechabsichten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen zu Straßburg geben</li> <li>• öffentliche Verkehrsmittel benutzen</li> </ul> <p><b>Sprachliche Mittel (Wortschatz / Grammatik):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europaparlament</li> <li>• ARTE</li> <li>• Adverbien</li> <li>• savoir</li> <li>• Inversionsfrage</li> <li>• Subjonctif</li> </ul>	<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen / Hören</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vis-à-vis: Grenzstädte</b></li> </ul> <p><b>Strategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fiche erstellen und versprachlichen</li> <li>• Internetrecherche</li> <li>• Lesetechniken</li> </ul>

<p><b>Modular:</b></p> <p><b>une tâche médiathèque</b></p>	<p><b>Lernaufgabe 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Klassenfahrt planen</li> </ul> <p><b>Lernaufgabe 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Spiel kennenlernen und spielen</li> </ul> <p><b>Lire et regarder :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Filmausschnitt verstehen</li> <li>• einen Romanauszug lesen</li> </ul>	<p><b>Strategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wörter erschließen / nachschlagen</li> <li>• Präsentation</li> </ul> <p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen / Sprechen</li> </ul> <p><b>Strategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz aufbauen und erweitern</li> </ul> <p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b> Hör-/Sehverstehen  <b>Strategien:</b> Einen Film verstehen</p>
--	--	---

<b>Unterrichtsvorhaben Klasse 10.1</b>  <b>zugeordnete Themenfelder</b>  <small>des soziokulturellen Orientierungswissens</small>	<b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</b>	<b>Hinweise</b>
<p><b>Vivre au Canada</b></p> <p>– Apprendre la vie dans un pays francophone –</p> <p>ca. 25 UStd.</p> <p>- fakultativ -</p> <hr/> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Reisen</p> <p><b>Schule :</b> schulischer Auslandsaufenthalt; Austauschprogramme</p> <p><b>Frankophonie:</b> Leben in einem frankophonen Land (<i>Canada</i>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexte erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen</li> <li>- Auffinden von spezifischen Informationen</li> </ul> </li> <li>• <b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- formalisierte Gebrauchstexte (Lebenslauf, Bewerbung) formulieren und gestalten</li> <li>- in persönlichen Texten Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Verwendung des Französischen in beruflichen Kontexten</p> <p><b>Verknüpfung :</b> Reaktivierung des Repertoires zum Ausdruck von zukünftigen Handlungen (<i>futur simple</i>)</p> <p><b>Synergien:</b> Kontextwissen als Lesestrategie (↔ Deutsch/Englisch → Französisch)</p> <p><b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Deutsch/Englisch</p>
<p><b>La vie culturelle</b></p> <p>– Petit aperçu de festivals de musique, de théâtre, de cinéma –</p> <p>ca. 25 UStd.</p> <hr/> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <p>Einblicke in das kulturelle Leben und soziale Leben in Frankreich</p> <p><b>Zusammenarbeit mit dem Kulturinstitut Aachen - Cinéfête</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- themenbezogene und klar strukturierte, einfache authentische Hör-/Hörsehtexte verstehen</li> <li>- authentischen Texten (Reportage, Bericht, Interview) Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> </li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- von alltäglichen Erlebnissen und Erfahrungen, Vorhaben und Wünschen erzählen und berichten</li> <li>- wesentliche Aussagen/Inhalte von Texten zusammenfassen</li> </ul> </li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich über Musik, Film, Theater, Kultur sachbezogen unterhalten; Meinungen äußern und begründen</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Aussprache- und Intonationsmuster in Vortrag und freier Rede einsetzen</p> <p><b>Verknüpfung:</b> Reaktivierung und Erweiterung des themengebundenen Wortschatzes</p> <p><b>Synergien:</b> unterschiedliche Verarbeitungsstile des aktiven Hörens/Hör-Sehens (u.a. global, selektiv, detailliert) einsetzen (↔ Deutsch/Englisch → Französisch); Förderung des selbstständigen und kooperativen Arbeitens</p> <p><b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Musik, Deutsch, Englisch</p>

<p><b>Unterrichtsvorhaben Klasse 10.2</b></p> <p>zugeordnete Themenfelder</p> <p>des soziokulturellen Orientierungswissens</p>	<p><b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</b></p>	<p><b>Hinweise</b></p>
<p><b>Rencontres littéraires</b></p> <p>ca. 20 UStd.</p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Lesen als Hobby, persönliche Vorlieben und Abneigungen</p> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b> frankophone Jugendliteratur zu jugendspezifischen Themen; Kennenlernen von bedeutsamen Persönlichkeiten der Zielkultur</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen</b> - längere fiktionale Texte verstehen</li> <li>• <b>Schreiben</b> - wesentliche Inhalte fiktionaler Texte zusammenfassen und Angaben zur Form der Darstellung machen  - verschiedene Formen des kreativen Schreibens einsetzen</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Förderung der Lesekompetenz; Auszüge aus Ganzschriften lesen, Thierry Lenain: <i>Thomas la Honte</i></p> <p><b>Synergien:</b> Leseverstehensstrategien / Wortentschlüsselungsstrategien (↔ Englisch → Französisch); produktionsorientierte und kreative Arbeitstechniken im Umgang mit Texten (↔ Englisch/Deutsch → Französisch)</p> <p><b>Entlastung:</b> Exemplarität statt Vollständigkeit im Rahmen des extensiven Lesens;</p>
<p><b>Les départements d'outre mer</b></p> <p>–La Réunion–</p> <p>ca. 20 UStd.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> Ergebnisse individueller und kooperativer Arbeitsprozesse sachlich angemessen präsentieren</li> <li>• <b>Sprachmittlung</b> - wesentliche Aussagen und Details von Äußerungen und schriftlichen Dokumenten in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben und ggf. notwendige Erläuterungen hinzufügen</li> <li>• <b>Interkulturelle Kompetenz:</b></li> </ul>	<p><b>Schwerpunktsetzung:</b> Einblicke in die soziale und kulturelle Wirklichkeit eines <i>département d'outre-mer</i></p> <p><b>Verknüpfung:</b> Reaktivierung und Erweiterung des themengebundenen Wortschatzes „Reisen“</p> <p><b>Synergien:</b> Erweiterung des Inventars von Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken ; Präsentationsstrategien (↔ Englisch/Deutsch → Französisch)</p>

<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Reisen, Urlaubsaktivitäten</p> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b> frankophone Vielfalt</p> <p><b>Frankophonie:</b> frankophone Vielfalt außerhalb Europas, <i>la Réunion</i>, Geographie</p>	<p>kulturspezifische Konventionen in Begegnungssituationen erkennen und beim eigenen Handeln beachten</p>	
---	---	--

## 5. Leistungsbewertung

Die Fachgruppe vereinbart, kriterienorientierte Bewertungsraster als Grundlage der Leistungsbewertung zu verwenden. Im Sinne der Transparenz ist es wichtig und unverzichtbar, den Schülerinnen und Schülern diese Bewertungskriterien sowie entsprechende Prüfungsmodalitäten (Vertrautheit der Aufgabenformate, Anforderungsgrad, Ablauf einer Prüfungssituation) offenzulegen. Die Fachgruppe macht es sich zur Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern im Unterricht vielfältige Gelegenheiten zu geben, sich mit Art, Höhe und Umfang der Aufgaben und Kompetenzanforderungen in bewertungsfreien Unterrichtsarrangements vertraut zu machen.

Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt dem Bereich Sprache (Ausdrucksvermögen/Darstellungsleistung und Sprachrichtigkeit) ein höherer Stellenwert zu als dem Bereich Inhalt (Gewichtung 60:40).

1

### Beurteilungsbereiche

Zum Bereich *Schriftliche Arbeiten* zählen

- Klassenarbeiten,
- mündliche Prüfungen als Teil einer Klassenarbeit oder als Ersatz für eine Klassenarbeit,
- die Anfertigung von schriftlichen Ausarbeitungen.

Zum Bereich *Sonstige Leistungen im Unterricht* zählen

- die Teilnahme am Unterrichtsgeschehen durch erfolgreiches kommunikatives Handeln und Sprachproduktion vor dem Hintergrund der interkulturellen Kommunikation,
- das Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z.B. Lesetagebuch, Portfolio),
- die Präsentation von Ergebnissen aus Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten (z.B. mündliche Präsentation),
- die punktuelle schriftliche und mündliche Überprüfung zu allen kommunikativen Teilkompetenzen.

2

### Absprachen zu schriftlichen Arbeiten

Klassenarbeiten

- überprüfen die in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben ausgewiesenen Schwerpunktkompetenzen,
- sind kompetenzorientiert gestaltet,
- nutzen dem Lernstand angemessene Aufgabenformate ,



- überprüfen Kompetenzen in einem zusammenhängenden kommunikativen Rahmen,
- berücksichtigen insgesamt alle Kompetenzbereiche in geeigneter Form.

Die integrative Überprüfung der kommunikativen Teilkompetenzen gewinnt im Verlauf des Französischunterrichts der Sekundarstufe I zunehmend an Bedeutung.

Insgesamt verteilen sich die Klassenarbeiten bzw. die mündliche Prüfung als Ersatz für eine schriftliche Arbeit wie folgt:

Klasse	Anzahl		Dauer nach Unterrichtsstunden	Mündliche Prüfung
	1. Halbjahr	2. Halbjahr		
6	3	3	1	
7	3	3	1	fakultativ
8	3	2	1	fakultativ
9	2	2	1-2	fakultativ
10	2	2	1-2	fakultativ